Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd)

TV Helmstadt II : TSV 1876 Thüngersheim II
Montag, 12.12.2022, 20:00 Uhr

Köttel und Elstner bleiben gegen den TV Helmstadt II ungeschlagen

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen entführten die Gäste des TSV 1876 Thüngersheim II am vergangenen Montag in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd) beim 6:4 zwei Punkte aus dem Spiel beim TV Helmstadt II. Erfolgsgarant war allen voran das obere Paarkreuz, welches alle vier Einzel siegreich gestalten konnte. Den feierlichen Siegpunkt im 9. Saisonspiel des Auswärtsteams erzielte Thomas Klein, der mit dem Sieg im zweiten Einzel vorzeitig den sechsten Punkt für seine Mannschaft erzielte. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Martin Köttel nun 7 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Weidemaier / Schmidt hatten gegen Köttel / Elstner beim 9:11, 3:11, 6:11 kaum eine Chance. Beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Klein / Hanika zeigten Gerhard / Martin dagegen ihren Gegnern die Grenzen auf. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Trotz Blitzstart verlor Hans Peter Gerhard sein Spiel gegen Roland Elstner letztlich mit 1:3. In vier Sätzen verlor Marco Weidemaier seine Partie gegen Martin Köttel, in die Köttel im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Kurz später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an den Tisch. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Andreas Hanika zeigte Andre Schmidt indessen seinem Kontrahenten die Grenzen auf. 11:8, 12:14, 11:4, 9:11, 13:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Elmar Martin und Thomas Klein den letzten Ballwechsel spielten. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV Helmstadt II und des TSV 1876 Thüngersheim II. Hans Peter Gerhard verpasste es im Anschluss mit einem 10:12, 3:11, 11:6, 3:11 gegen Martin Köttel, einen Punkt für sein Team zu erringen. Das Einzel zwischen Marco Weidemaier und Roland Elstner, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Trotz Blitzstart und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Andre Schmidt sein Spiel gegen Thomas Klein letztlich in vier Sätzen. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 3:6. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Elmar Martin nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Damit war das letzte Einzel des Tages im Kasten und der TSV 1876 Thüngersheim II verließ nach spannendem Spielverlauf mit einem 6:4 Triumph die Halle.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 09.01.2023 gegen den TSV Güntersleben II, während der TSV 1876 Thüngersheim II am 14.01.2023 gegen die TG Höchberg 1862 II antritt.

Statistik:
TV Helmstadt II
Doppel: Weidemaier / Schmidt 0:1, Gerhard / Martin 1:0
Einzel: H. Gerhard 0:2, M. Weidemaier 0:2, A. Schmidt 1:1, E. Martin 2:0
TSV 1876 Thüngersheim II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.12.2022 (22:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Köttel / Elstner 1:0, Klein / Hanika 0:1
Einzel: M. Köttel 2:0, R. Elstner 2:0, T. Klein 1:1, A. Hanika 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.12.2022 (22:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").